



## Protokoll 8

**Datum:** Mo, 07.12.2009      **Ort:** AStA-Raum CN-B106  
**Beginn:** 18:00 Uhr      **Ende:** 23:30 Uhr  
**Protokollant:** Jonas Heger  
**Thema:** 8. Sitzung des 4. AStA

### Nächste Sitzung: 04. Januar 2010

**Datum:** 04.01.2010      **Ort:** AStA-Raum CN-B106  
**Zeit:** 18:00  
**Thema:** 9. Sitzung des 4. AStA

### Anwesend:

Name	Aufgabe	Bemerkung
1 Søren Janson	Vorsitzender	
2 Tim Hansen	Stellv. Vorsitzender	
3 Ricarda Steffen	Finanzen	
4 Maya Piepenbreier	Oeff	
5 Christoph Wunderlich	KSV	
6 Franz Kiehl	Projekt Oeff	
7 Jonas Heger	Oeff	
8 Sören Groth	Soziales	
9 Felix Gedanke	HoPo	
10 Andrea Fuchs	Soziales	
11 Linda Zohren	Intern.	

### Abwesend:

Name	Aufgabe	Bemerkung
1 Paul Krüger	KSV	
2 Christoph Bohnenkamp	HoPo	

Hinweis: Pos. (...) = Position der entsprechenden Sitzung



		Termin
<b>Anwesenheit wurde festgestellt. Beschlussfähigkeit war vorhanden</b>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Tagesordnungspunkte (TOP)</b> 00 Protokolle 01 Neue Finanzreferentin 02 Taschen 03 Ausschüsse f. Arbeitsräume und Projekt Screen 04 „Supermittwoch“ 05 Referate berichten 06 Weihnachtsfeier		
<b>8.00</b>	<b>Protokolle</b> Die Protokolle werden in Zukunft abgeheftet, damit sie immer zum Nachschlagen vorhanden sind. Die Protokolle 6 und 7 werden einstimmig beschlossen.	Tim
<b>8.01</b>	<b>Neue Finanzreferentin</b> Der AStA hat eine neue Finanzreferentin: Ricarda Steffen. Sie studiert Architektur im 1. Semester Bachelor und war vorher Bankkauffrau in Köln. Sie löst Ingo Prokosch ab.	Ricarda
<b>8.02</b>	<b>Taschen</b> Die Gremientaschen sind fertig. Es gibt jedoch keine Kalender mehr, da die Layouterin dies nicht mehr machen möchte. An die Erstsemester (sowohl Bachelor als auch Master) werden die Taschen umsonst verteilt. Søren Groth und Felix Gedanke verteilen die Taschen in der Averhoffstraße, in der City-Nord verteilen Tim, Søren Janson und Andrea. Die Nachricht über die Taschen muss publik gemacht werden. Es wird eine Rundmail verfasst, sowie eine Meldung auf die Homepage gestellt. Dienstag den 15.12. werden die Taschen in der Mittagspause (11:30-12:30) verteilt. Die Listen der Erstsemester besorgt Tim.	Tim
<b>8.03</b>	<b>Ausschüsse für Arbeitsräume und Projekt Screen</b> Der AStA bildet Ausschüsse, um die Entwicklung im Bereich Screen und Arbeitsräume voranzubringen. Der Sitz in den Ausschüssen wird nicht vergütet.	Tim



		Termin
	<p>Mitglieder im Ausschuss „Arbeitsräume“ sind: Franz, Tim und Jonas</p> <p>Mitglieder im Ausschuss „Screen“ sind: Franz, Sören Groth, Linda, Maya, Andrea und Jonas</p>	
<b>8.04</b>	<p><b>„Supermittwoch“</b></p> <p>Am Mittwoch ist sowohl Stand-der-Dinge Treffen und Schoolsitzung. Die Forderungen der Studierenden sollen den Dekanen während der Schoolsitzung vorgestellt werden. Das Thema ist letzter Punkt auf der Tagesordnung. Der AStA will sich „vordrängeln“, damit auch wirklich zugehört wird.</p> <p>Um die Dringlichkeit des Themas zu unterstreichen sollen besonders viele Gremienmitglieder und Studierende anwesend sein.</p> <p>Mit Maximilian Müller (der studentische Vertreter in der Schoolsitzung) muss gesprochen werden, damit er uns angemessen vertreten kann.</p> <p>Damit alle Studierenden informiert werden verschickt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine Rundmail. Franz formuliert hierfür einen Text. Nach der Sitzung soll ebenfalls eine verschickt werden, damit die Transparenz erhalten bleibt.</p> <p>Elke bittet den Kanzler und den Präsidenten zur Schoolssitzung, damit eine Austausch zwischen Präsidium, Dekanen und Studierenden stattfinden kann.</p> <p>Die Forderungen, die teilweise schon ausformuliert sind, sollen den Dekanen vorgelegt werden, genauso wie die Stellungnahme des Präsidiums, damit die Dekane ein Bild davon haben, wie das Präsidium die Verantwortlichkeiten verteilt sieht.</p> <p>Die Vorstellung unserer Forderung muss mit klaren Anforderungen an die Dekane und das Präsidium verbunden sein, damit auch wirklich was passiert. Ziel ist es, dass Dekane und Präsidium zusammen an einer Lösung der Probleme arbeiten, nicht gegeneinander. Bis zur nächsten Schoolssitzung soll ein Konzept vorgelegt werden, sollte es keines geben, wird der AStA eine weitere Besetzung organisieren.</p> <p>Im Anschluss werden die Forderungen ausformuliert und überarbeitet. Die genauen Forderungen sind dem Forderungspapier zu entnehmen.</p>	Tim
<b>8.05</b>	<p><b>Referate berichten</b></p> <p>1. Oeff</p> <p>Die Homepage muss repariert werden, da einige Funktionen mittlerweile nicht mehr funktionieren. Avonis verlangt dafür sehr viel Geld. Es muss über Alternativen nachgedacht werden. Andrea und Jonas kümmern sich. Bis zur nächsten Sitzung sollen,</p>	Franz



		Termin
<p>wenn möglich, Alternativen gefunden sein. Maya fragt bei Avonis nach was die Erwerbung der Rechte an der Homepage kosten würde.</p> <p>Die TWE-Homepage wird extern gemanaged, möglicherweise gibt es hier eine Alternative zu Avonis.</p> <p>Nächste Woche gibt es die neue CampusNews mit Themen wie der Schoolsstizung oder der neuen Finanzreferentin. Außerdem wird auf farbigem Papier gedruckt werden.</p> <p>Momentan gibt es nicht viele Themen für die CampusNews, deswegen noch mal der Aufruf an die anderen Referenten vielleicht den einen oder anderen Artikel beizusteuern.</p> <p><i>2. HoPo</i></p> <p>In der Averhoffstraße werden für einseitige Kopien doppelseitige Kopien von der CopyCard abgezogen. Hr. Hecht kann das Problem beheben, Felix kümmert sich darum.</p> <p><i>3. Internat.</i></p> <p>Das Wahlfach zur Gestaltung des Internationalen Hauses läuft. Es sind auch ein paar internationale Studenten dabei.</p> <p>Möglicherweise können die Ideen bereits zu Beginn nächsten Semesters umgesetzt werden.</p> <p>Im Allgemeinen sollten die Professoren an der HCU die internationalen Studenten besser integrieren, einige machen dies bereits. Vor allem Präsentationen sollten auch in Englisch gehalten werden dürfen, da viele internationale Studenten deutsch zwar verstehen, sich aber nicht gut ausdrücken können.</p> <p>Linda wendet sich dafür an die Professoren und Tutoren.</p> <p>Das Mobilitätsstipedium wird ausformuliert, damit es auf die Homepage gestellt werden kann.</p> <p><i>4. Soziales</i></p> <p>Fr. Spirgatis von Audit hat ein Papier vorformuliert das die wichtigsten Punkte für eine familienfreundliche HCU abdecken soll.</p> <p>Beispiele wären ein „Spielekoffer“ oder am wichtigsten ein „Babyraum“ für die studierenden Mütter.</p> <p>Ein internationaler Student ist an den AStA herangetreten. Seine Aufenthaltsgenehmigung ist ausgelaufen und jetzt soll er des Landes verwiesen werden. Er hat sein Studium allerdings noch nicht beendet. Es wird überlegt eine Unterschriftenaktion o.ä. zu seiner Unterstützung ins Leben zu rufen.</p> <p>Für das Graffitiprojekt in der Averhoffstraße hat das Präsidium tausend Euro bewilligt.</p> <p>Mehrere Studenten haben Probleme mit der Rückkostenerstattung für ihre Bachelorthesis, da der Zeitraum in dem der Antrag</p>	<p>Jonas</p> <p>Felix</p> <p>Linda</p> <p>Andrea Sören Groth</p>	



		Termin
	<p>einzureichen ist, nicht ausreicht, bzw. nicht den Zeitraum abdeckt in dem die Studierenden sich schon festlegen können wie ihre Bachelorthesis aussehen wird und in welchem Rahmen sich die Kosten bewegen.</p> <p>Die Verlängerung der Frist wird am Mittwoch besprochen werden.</p> <p>Am Donnerstag ist ein Gespräch über den Neubau, desweiteren gibt es noch ein Gespräch mit Fr. Spirgatis, um die Forderungen und Ziele noch klarer auszuformulieren.</p> <p>Das Referat f. Soziales beschäftigt sich mit einer möglichen Unterstützung für den internationalen Studierenden mit abgelaufener Aufenthaltserlaubnis.</p> <p>Die Plotkosten sind möglicherweise nicht mehr angemessen, da die Preise nicht wirklich errechnet worden sind, sondern von einem externen Drucker übernommen wurden und lediglich um einen bestimmten Prozentsatz gesenkt wurden. Eine Neuberechnung der Preise ist nötig. Sollte sich ergeben, dass die Preise nicht angemessen sind müssen sie geändert werden.</p> <p>5. KSV</p> <p>Am 11.12. ist Tanzortparty. Das KSV-Team braucht Hilfe beim Aufbau. Christoph Wunderlich sucht sich Hilfen die bekommen die übliche Vergütung.</p> <p>Um Fussballspiele o.ä. an der Universität zu zeigen wird ein SKY-Abonnement benötigt, das kostet 44 Euro im Monat.</p> <p>Christoph Wunderlich sucht die möglichen Anschlüsse für den SKY Receiver an der Universität.</p>	Christoph Wunderlich
<b>8.06</b>	<p><b>Weihnachtsfeier</b></p> <p>Am 15.12. ist Weihnachtsfeier. Offen ist die Feier für alle Gremienmitglieder. Der AStA versucht einen Tisch im „Sausalitos“ zu reservieren.</p>	
<p><b>Bedenken gegen diese Niederschrift sind sofort an den Protokollführenden zu richten.</b></p>		